

léonwohlhage



Ensemble Kopf Kätheslachpark, Frankfurt am Main

Beschreibung Städtebauliche Entwicklung eines Ensembles von drei Baufeldern und Planung von mehrgeschossigen Wohngebäuden

Status abgeschlossen, Wettbewerb 2014 (3.Preis)

BGF 13.600 m² | **Typ** Städtebau/Landschaft

Lage Frankfurt am Main, Riedberg

Auftraggeber Bien-Ries AG, Hanau | Lechner Immobilien Development GmbH, Frankfurt am Main

Wohnen am Kätheslachpark, Frankfurt a.M.

Eine klare Strukturierung der Baufelder bildet das Grundgerüst für die Entwicklung des Kätheslachpark in Frankfurt und ermöglicht unterschiedliche Bautypen in einer offenen Baustruktur. Die winkelförmigen Baukörper nehmen die Maßstäblichkeit der Umgebung auf und bilden den Typus eines Stadthauses. Daraus erwachsen die drei Kopfbauten, die in ihren unterschiedlichen Höhen den Abschluss des Wohngebiets darstellen und durch den zentralen Platz eine prägnante Öffnung zum Kätheslachpark bilden. Eine große Freifläche öffnet sich terrassenartig zu dem etwas tiefer liegenden Park.

Dabei gibt es eine klare Differenzierung von öffentlichen Straßen- und Platzräumen und den eher privateren Binnenräumen innerhalb der Blöcke mit wohnungsnahen Spielflächen. Im Erdgeschoss öffnet sich bei allen Wohnhäusern, auch bei den Hochhäusern, das kompakte Entree mit dem Aufzug und den Nebenräumen zur Straße. Pro Etage gibt es überwiegend drei Wohnungen, wobei sich die mittlere Wohnung ausschließlich zur Straße orientiert und die beiden äußeren Wohnungen von mindestens zwei, häufig auch von drei Seiten belichtet werden. Loggien erweitern den Wohnraum mit einem „grünen“ Zimmer.

Alle Wohnungen sind behindertengerecht zugänglich, auch die halbgeschossig versetzten Wohnungen im Hochparterre. Eine Lochfassade mit leicht versetzten Fenstern wird von den Loggien rhythmisiert. Eckfenster erweitern den Raumeindruck im Inneren und zeigen diese Großzügigkeit auch nach außen. Die Fassaden sind wirtschaftlich in Putz ausgeführt, mit feiner Körnung auf Wärmedämmverbundsystem.

